

Internet - Fidonet Gateway

Thomas Schartner

DSK407\EUMEDIA.EXE

Ein Internet-Fidonetgateway erlaubt das Senden von Nachrichten aus dem Internet in das Fidonet und umgekehrt. Es können dies persönlichen Nachrichten sein (Mail / NetMail) oder öffentliche Nachrichten (News / Echomail)

Das Gateway wandelt die Adressen um und konvertiert die unterschiedlichen Nachrichtenformate.

Die Adressumwandlung erfolgt relativ problemlos, da sowohl das Fidonet als auch Internet hierarchische Adressen verwenden. Es muß lediglich beachtet werden, daß Internetadressen von rechts nach links gelesen werden, Fidoadressen hingegen kann man wie normalen Text von links nach rechts lesen.

Die Umwandlung Fidoechomail zu Internetnews ist problematischer, es geht der, nur im Fidonet vorhandene Empfängername verloren, weiters gehen diverse netzinterne Informationen verloren, die unter anderem verhindern sollen, daß in einem Netz mehr als ein Exemplar der selben Nachricht im Kreis herumirrt (Dupeproblem).

Es gibt mehrere Fido-Internetgateways mit verschiedenen Adressen, auch die verwendete Software ist unterschiedlich.

Gateway fidonet.org / 1:105/42 (USA)

Das Hauptgateway des Fidonetzes befindet sich in den USA. Nur dieses Gateway verwaltet die offizielle Domain des Fidonetzes `fi donet. org`.

Mail aus dem Internet in das Fidonet ist wie folgt zu adressieren:

Aus Fri tz Poeschko, 2: 310/22. 9 wird
Fri tz. Poeschko@p9. f22. n310. z2. fi donet. org

Also

Vorname. Nachname@p<Poi ntnummer>. f<Nodenummer>. n<Netznummer>. z<Zonenummer>. fi donet. org

Ist gar nicht so schwierig, wenn man die Adresse p9. f22. n310. z2. fi donet. org von rechts nach links liest.

Es handelt sich um org, eine Organisation, nämlich um das fi donet, in z2, Zone 2, das ist Europa, n310, gleichbedeutend mit Netz Wien und dabei um f22 Node 22 und dessen p9 Point Nummer 9.

Um Mail vom Fidonet in das Internet zu schreiben, muß man die Nachricht an die Fido-Point- oder Nodenummer des nächsten Gates adressieren und in die erste Zeile der Nachricht to: username@host. domain einfügen.

Nachrichten vom und zum offiziellen Fidonetgateway fi donet. org in den USA brauchen sehr lange, da der Transport im Fidonet über viele dazwischenliegende Systeme läuft, in denen die Nachricht immer wieder zwischengespeichert wird.

Es ist also sinnvoll das nächstgelegene Internetgateway zu wählen.

Gateway st.co.at / 2:310/22.20 (Wien)

Für Wien und Umgebung handelt es sich dabei um das st. co. at Internet-Fido-Gateway. Die Adressierung aus dem Internet erfolgt vom Prinzip genauso wie beim fi donet. org Gateway, mit dem Unterschied, daß natürlich fi donet. org durch st. co. at ersetzt wird:

Mail vom Internet ins Fidonet:

Aus Fri tz Poeschko 2: 310/22. 9 wird hier
Fri tz. Poeschko@p9. f22. n310. z2. st. co. at

Onlineuser von Fidomailboxen sind über ihren Usernamen und der Adresse ihrer Stammmailbox erreichbar.

Für eine Fidomailbox gilt das gleiche Prinzip der Adressenumwandlung, das p<Poi ntnummer> fällt natürlich weg, da Fidomailboxen als Nodes (Knotenrechner) keine Pointnummer haben.

Der User Hans Muster der Mailbox His Masters Voice (2: 310/1) wird zu Hans. Muster@f1. n310. z2. st. co. at.

Mail vom Fidonet ins Internet:

Ein Versenden vom Fidonet in das Internet ist möglich, es ist dafür aber eine Registrierung am Gateway erforderlich, wobei auch ein eigener Internetnamen gewählt werden kann. Es könnte zB Fri tz Poeschko, 2: 310/22. 9 als Internetadresse fri tz@pc-news. st. co. at wählen.

Allerdings ist das Senden vom Fidonet ins Internet kostenpflichtig und auf Points und Nodes beschränkt.

Auf eine Mail an UUCP, 2: 310/22. 20 wird ein genauer Erklärungstext zugesendet.

In der FidoMailbox Garfields Lasagnebox, 2: 310/22, Tel.: Wien - 40 20 721, gibt es für Onlineuser aber auch die Möglichkeit über einen Punkt im Hauptmenü eine direkte Verbindung zum Internetteil des Fido-Internet Gateways herzustellen. Als User dieser *uucp-site* (st. co. at) hat man automatisch einen Internetmailaccount und kann Mail und News ohne Umwege über das Fidonet direkt im Internetformat lesen.

Gateway gw1-x203.uibk.ac.at / 2:317/6 (Innsbruck)

Ein sehr bekanntes und beliebtes Internetgateway in Österreich befindet sich in Innsbruck und wird vom Verein EUMEDIA, Bernhard Moser betrieben.

Der Vorteil dieses Gateways ist die kostenlose Nutzung in beide Richtungen. Es ist bei diesem Gate möglich einen eigenen Usernamen zu beantragen.

Die Bedingungen für dieses Gateway sind:

- Der Übergang ist auf Privatpersonen beschränkt.
- Abfragen von Mail-Archive Systemen bzw. der Bezug von Mailing-Listen ist nur nach Absprache mit den Gatewaybetreibern erlaubt.

Untersagt ist:

- Die Verwendung von „Gateway-Internetadressen“ auf Visitenkarten und Briefköpfen
- Werbung mit Angabe der „Gateway-Internetadresse“
- Postings mit Werbung für eine Firma
- Kommerzieller Support über das Gateway

Mail vom Fidonet ins Internet:

Alle im Fidonet geschriebenen, fürs Internet bestimmte Mails, müssen an *Name: INTERNET, Adresse: 2: 317/6. 0* adressiert sein.

In der ersten Zeile der E-Mail muß nach dem Schlüsselwort "TO:" der Internetpfad des Empfängers in der Form "user@host. domain" stehen.

Vom Internet ins Fidonet:

Die Fidonet-Zieladresse wird direkt in die Internetzieladresse in folgender Form mitcodiert:

p<Poi ntnummer>. f<Nodenummer>. n<Netznummer>. z<Zone>@gw1-x203. ui bk. ac. at

Der Name des Empfängers kann (falls vom jeweiligen Internetmailer unterstützt) in einem Kommentarstatement der Empfängeradresse angegeben werden. (Kommentarstatements müssen generell zwischen Klammern stehen).

Alle drei Gateways bieten auch die Möglichkeit, News als Echomail zu beziehen. □